

INNOVATIV, SCHNELL UND WIRTSCHAFTLICH ZUM RESSOURCENSCHONENDEN NETZAUSBAU

H-TRENCHING



FREUDE AM BAUEN ERLEBEN



EFFIZIENT
HOCHWERTIG
KOSTENOPTIMIERT

MI-MICROTRENCHING



WIR SCHAFFEN EFFIZIENZ DURCH ALTERNATIVE VERLEGETECHNOLOGIEN.

Die Nachfrage nach kostengünstigen, ressourcenschonenden und bauzeitverkürzenden Tiefbaumethoden im Netzbau wächst stetig.

Eine der alternativen Baumethoden kann das sogenannte Trenching darstellen. Es handelt sich hierbei um ein Fräsverfahren mit einer senkrecht stehenden Fräuscheibe. Diese Methode ermöglicht die effiziente und schnelle Verlegung unterschiedlichster Medien in Verkehrsflächen in Asphaltbauweise.

Durch die strikte Einhaltung der Vorgehensweise gemäß dem Regelwerk „H-Trenching“ kann auch in die-

sem Bereich die höchste Qualitätsstufe sichergestellt werden.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- hoher Qualitätsstandard
- hohe Verlegeleistung
- Bauzeitverkürzung
- Akzeptanz in der Gesellschaft
- Überfahrbarkeit während der Bauphase
- ressourcenschonend

DIESE BAUAUSFÜHRUNG UMFASST IM GESAMTEN VIER BAUABSCHNITTE:

Herstellung des Fräsgrabens

Mit Hilfe des Fräsverfahrens wird ein senkrechter Fräsgraben in der Fläche hergestellt. Mit der aktuell eingesetzten Fräse kann die Fräsbreite zwischen 8 cm / 10 cm / 13 cm gewählt werden. Die Frästiefe ist zwischen 30 cm und 51 cm frei wählbar und wird je nach Anwendungsfall entsprechend angepasst.

Verlegung der Leerrohre

Unter der Berücksichtigung der vollständigen Verfüllbarkeit des Auflagebereichs und des seitlichen Bereichs wird das Leerrohr eingebracht.

Verfüllung und Verdichtung des Fräsgrabens

Die Verfüllung des Schlitzes erfolgt mit einem zeitweise fließfähigen, selbstverdichtenden Verfüllbaustoff - frost-

sicher (ZFSV-F) - oder einem wasserdurchlässigen und nicht selbstverdichtenden Verfüllbaustoff, der im Einbau mit einem Vibrationsstampfer zu verdichten ist.

Wiederherstellung des Oberbaus

Nach der vorgeschriebenen Aushärtungszeit des Verfüllbaustoffs erfolgt der Rückbau der Asphaltschichten durch Fräsen oder Schneiden gemäß ZTV A StB. Im Anschluss folgt die Wiederherstellung gemäß ZTV A StB wie auch die Schichtenverbindung gemäß ZTV Asphalt-StB und der Anschluss an benachbarte Bauteile gemäß ZTV Fug-StB.



▲ Herstellung des Fräsgrabens

Verfüllung/Verdichtung des Fräsgrabens ▼



▲ Verlegung der Leerrohre

Verdichtung des Fräsgrabens mit Vibrationsstampfer ▼



▲ Aushärtung des Verfüllbaustoffs gemäß ZTV


Wiederherstellung der Asphalttragschicht ▼



▲ Rückbau der Asphaltschichten

Wiederherstellung der Asphaltdeckschicht ▼



| DATEN AUF EINEN BLICK | |
|-------------------------|--|
| Verfahren: | Trenching |
| Leitungsbau: | Strom-, und Telekommunikation |
| Einsatzbereich: | Asphalt |
| Grabenprofil: |  |
| Grabentiefe: | < 51 cm |
| Grabenbreite | 8 / 10 / 13 cm |
| Fräsleistung: | bis zu 600 m/d |
| Eingehaltene Regelwerke | TL Asphalt-StB TL Beton – StB TL Gestein – StB TL Fug – StB TL SoB – StB TP Beton TP BF – StB TP Fug – StB ZTV A-StB ZTV Asphalt-StB ZTV Fug – StB ZTV BEA – StB ZTV SoB-StB |



LEONHARD WEISS
BAUUNTERNEHMUNG

KONTAKT ZUM DIALOG

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG - BAUUNTERNEHMUNG

Heinkelstr. 19

71384 Weinstadt

P +49 7151 20518-20

F +49 7151 20518-29

netzbau@leonhard-weiss.com - www.leonhard-weiss.de

